

Studiengang Bachelor Musik

künstlerisch-pädagogisches Profil

Hauptfach Elementare Musikpädagogik
mit zweitem Hauptfach Instrument oder Gesang
(EMP/IGP)

Modulhandbuch

Letzte Aktualisierung: 17.01.2023

Modul Hauptfach I - EMP					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
1.-4.	WS und SoSe	4 Semester	12	42		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: EMP					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Camille Savage-Kroll, FG 1					
Lehrende	EMP Hauptfach Lehrende					
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang					
Unterrichtsform	Gruppenunterricht / Einzelunterricht					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden sammeln Grunderfahrungen mit diversen künstlerischen Ausdrucks-, Gestaltungs- und Vermittlungsmöglichkeiten. entwickeln Fähigkeiten zur Konzeption und Durchführung von eigenen intermedialen/interdisziplinären Projekten. sind in der Lage, Kritik im Bezug auf eigene und fremde Bewegungs- und Klanggestaltungen auszuüben.					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Hauptfach EMP (G)	128	382	510	8	17	
2. Instrumentales / Vokales Hauptfach (inkl. Korrepetition nach Kapazität und Bedarf) (E)	64	686	750	4	25	
Modulinhalte	Grundlagen des künstlerischen Gestaltens mit Stimme, Bewegung, Instrumentalspiel und szenischem Spiel. Verbindung diverser musikalischer Ausdrucksmedien. Grundlagen der Musikvermittlung und deren vielfältigen methodischen Möglichkeiten.					
Modulabschluss	Zwischenprüfung: intermedial gestaltete Aufführung (Dauer: insg. ca. 30 Min.) - Instrumentales / Vokales Hauptfach: Vortrag von Werken verschiedener Stilrichtungen (Dauer: ca. 15 Min.). - Hauptfach EMP: künstlerische Präsentation (Solo und mit einer Gruppe) mit Mitteln und Techniken der Elementaren Musizierpraxis: Perkussion, Elementare Ensembleleitung / Improvisation / Arrangieren / Komponieren, Bewegung/Tanz und Stimme (Dauer: ca. 15 Min.)					
Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen:						
Datum der letzten Aktualisierung	10.06.2022					BM259

Modul Hauptfach II - EMP					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
5.-8.	WS und SoSe	4 Semester	0	52				
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: EMP							
Modulverantwortliche/-r	Prof. Camille Savage-Kroll, FG 1							
Lehrende	EMP Hauptfach Lehrende							
Zugangsvoraussetzungen	Bestandenes Modul Hauptfach I							
Unterrichtsform	Gruppenunterricht / Einzelunterricht							
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage, die in dem Modul „Hauptfach I - EMP“ erworbenen Kompetenzen und Fähigkeiten zu vertiefen und fortzuführen.. sind fähig, solo und in einer Gruppe kreativ und mit persönlichem Ausdruck zu improvisieren.. sind in der Lage, eigene Gestaltungskonzeptionen mit einer Gruppe umzusetzen..							
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Hauptfach EMP (G)				96	384	480	6	17
2. Künstlerisches Projekt						180	X	6
3. Instrumentales / Vokales Hauptfach (inkl. Korrepetition nach Kapazität und Bedarf) (E)				64	896	960	4	29
Modul-inhalte	Grundlagen des künstlerischen Gestaltens mit Stimme, Bewegung, Instrumentalspiel und szenischem Spiel. Verbindung diverser musikalischer Ausdrucksmedien. Improvisation mit Instrumenten, Stimme und Bewegung.							
Modulabschluss	Prüfung: Konzert (zweites instrumentales/vokales Hauptfach); Entwicklung und Präsentation eines öffentlichen Konzerts (Hauptfach EMP) Teil 1: Instrumentales / Vokales Hauptfach: - Öffentliches Konzert inkl. Liedbegleitung und/oder Kammermusik und Moderation (Dauer: ca. 45 Min., in Gesang: ca. 30 Min.). Die Anforderungen entsprechen den in SPO, Anlage 2, III, B) 1.1 – 1.10 genannten Angaben. Teil 2: Hauptfach EMP: - Entwicklung und Präsentation eines öffentlichen künstlerischen Projekts aus dem Bereich der musikalischen Bildung, Musikvermittlung, Kunst oder Kultur mit einer Gruppe von Mitstudierenden oder einer weiteren pädagogischen Zielgruppe der EMP (max. 45 Min.) inkl. anschließendem Kolloquium.							
	Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen:								
Datum der letzten Aktualisierung				10.06.2022				BM260

Modul Bachelorthesis						<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
8.	WS und SoSe	1 Semester	0	6				
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Querflöte, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, EMP							
Modulverantwortliche/-r	FG 1							
Lehrende	Lehrende des gewählten Fachgebiets							
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang							
Unterrichtsform	Betreuung durch die Prüfenden							
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können sich innerhalb einer vorgegebenen Frist mit einer selbst gewählten Thematik aus dem Bereich Musikpädagogik, Musikwissenschaft oder Musikermedizin vertraut machen. sind in der Lage, eine Fragestellung selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten und in einer den wissenschaftlichen Standards entsprechenden Form schriftlich darzustellen.							
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Schriftliche wissenschaftliche Hausarbeit					180	180	0	6
Modulinhalte	Die Arbeit ist im Fach Musikpädagogik, Musikwissenschaft oder Musikermedizin anzufertigen. Inhalt und Aufbau der Bachelorthesis werden mit den betreuenden Prüfenden erarbeitet und konkretisiert. Die Arbeit muss in Form und Aufbau den Maßgaben wissenschaftlichen Schreibens genügen.							
Modulabschluss	Prüfung: Bachelorarbeit (ca. 45000 Zeichen ohne Inhalts- und Literaturverzeichnis, Notenbeispiele, Fotos und Grafiken) Wissenschaftliche Arbeit, zu den Vorgaben: s. Prüfungsordnung.							
	Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen: Schriftliche Anmeldung im Prüfungsamt, spätestens 6 Monate vor Ende des Vorlesungszeitraums des letzten Studiensemesters. Im künstlerisch-pädagogischen Profil (außer Musiktheorie) besteht die Bachelorprüfung aus einem Konzert (Dauer: ca. 60 Minuten), der Prüfung im Modul Methodik/Didaktik II sowie der Bachelorthesis. Wenn die Klausur im Fach Musikwissenschaft geschrieben wird, dann muss für die Bachelorthesis ein Thema aus den Fachgebieten Musikpädagogik oder Musikermedizin gewählt werden. Wird die Klausur im Fach Musikpädagogik geschrieben, muss ein Thema aus den Fachgebieten Musikwissenschaft oder Musikermedizin gewählt werden. Die Themen der Klausur und der Bachelorthesis dürfen nicht mit den Prüfungsthemen der mündlichen Prüfung übereinstimmen. Im Hauptfach Elementare Musikpädagogik kann die Bachelorthesis eine wissenschaftliche Dokumentation des Bachelorprojekts sein.								
Datum der letzten Aktualisierung				1/23/2018				BM1

Modul Musikpädagogik I (für EMP)					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
2.	WS und SoSe	1 Semester	2	2				
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: EMP							
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Andreas Doerne, Prof. Dr. Wolfgang Lessing, FG 1							
Lehrende	Prof. Dr. Andreas Doerne, Prof. Dr. Wolfgang Lessing							
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang							
Unterrichtsform	Seminar/Vorlesung							
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden besitzen die grundlegenden methodischen und fachspezifischen Kompetenzen für eine instrumental- und gesangspädagogische Lehrtätigkeit. können im Sinne einer umfassenden pädagogischen Professionalität ihre Kenntnisse praktisch anwenden.							
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Musikpädagogik I (V, S)				32	28	60	2	2
Modul-inhalte	Einführung in die Geschichte und die Methoden der Musikpädagogik und die allgemeine Didaktik des Instrumental- und Gesangsunterrichts. Kleinere unterrichtspraktische Übungen, inkl. Betreuung und kritischer Reflexion.							
Modulabschluss	Leistungsnachweis Referat, mündliche Prüfung zu musikpädagogischen Fragestellungen							
Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein							
Weitere Informationen:								
Datum der letzten Aktualisierung	10.06.2022						BM274	

Modul Musikpädagogik II (für EMP)					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
8.	WS und SoSe	1 Semester	2	2		
Verwendbarkeit		Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: EMP				
Modulverantwortliche/-r		Prof. Dr. Andreas Doerne, Prof. Dr. Wolfgang Lessing, FG 1				
Lehrende		Prof. Dr. Andreas Doerne, Prof. Dr. Wolfgang Lessing				
Zugangsvoraussetzungen		Bestandenes Modul Musikpädagogik I				
Unterrichtsform		Seminar, Vorlesung				
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden					
	kennen musikpädagogische, erziehungswissenschaftliche, musikpsychologische und psychologische Methoden und Fragestellungen und können sie auf den Unterricht in ihrem Hauptfach anwenden. kennen die speziellen Herausforderungen des musikpädagogischen Berufsfeldes und sind in der Lage, ihre Kenntnisse produktiv in ihre Berufspraxis einfließen zu lassen.					
Lehrveranstaltungen/Art			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Musikpädagogik II (V, S)			32	28	60	2
Modul-inhalte			Vertiefung musikpädagogischer, erziehungswissenschaftlicher, musikpsychologischer und psychologischer Themen. Kleinere unterrichtspraktische Übungen, inkl. Betreuung und kritischer Reflexion.			
Modulabschluss			Prüfung: mündliche Prüfung (Dauer: ca. 30 Min.) Klausur zu musikpädagogischen Fragestellung: die Themen der Klausur erwachsen in der Regel aus den im Prüfungssemester angebotenen Lehrveranstaltung der/des Prüfenden. Zusätzlich kann von dem/der Prüfenden ein freies Thema gestellt werden. Mündliche Prüfung: Der Kandidat/Die Kandidatin vereinbart mit der/dem Prüfenden drei Themen. Mindestens ein Thema sollte EMP-Bezug haben. Die Themen der Klausurarbeit und der Bachelorthesis dürfen nicht mit den Prüfungsthemen übereinstimmen. Die Prüfung beschränkt sich nicht auf die vereinbarten Themen, sondern erstreckt sich auch auf das geforderte pädagogische Grundwissen.			
Benotung			<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Weitere Informationen:						
Datum der letzten Aktualisierung			10.06.2022			BM275

Modul Musikschulpraktikum						<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
5.	WS und SoSe	1 Semester	0	4			
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Querflöte, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, EMP						
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Andreas Doerne, Prof. Dr. Wolfgang Lessing, FG 1						
Lehrende	Prof. Dr. Andreas Doerne, Prof. Dr. Wolfgang Lessing						
Zugangsvoraussetzungen	Abgeschlossene Module Musikpädagogik I und II sowie mindestens Modul Methodik/Didaktik I						
Unterrichtsform	Praktikum						
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden kennen die Merkmale der Institution und des weiteren Berufsfeldes Musikschule. können unter Anleitung eines/-er Mentors/-in Unterricht vorbereiten, durchführen und auswerten.						
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS		
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Musikschulpraktikum		120	120		4		
Modulinhalte	Hospitation innerhalb des Unterrichtsangebots der Musikschule (Hauptfachunterricht in Einzel-, Partner- und Gruppenunterricht, EMP) sowie in der Verwaltung. Reflexion in schriftlicher Form (Bericht).						
Modulabschluss	Leistungsnachweis Verfassen eines Praktikumsberichts, Kolloquium zum Praktikum.						
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen: vgl. auch "Ordnung des Hospitationspraktikums"							
Datum der letzten Aktualisierung	1/23/2018					BM8	

Modul Gehörbildung I					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
1.-2.	WS und SoSe	2 Semester	8	5		
Verwendbarkeit		Bachelor Musik – alle Fachrichtungen				
Modulverantwortliche/-r		Prof. Konrad Georgi, FG 1				
Lehrende		Lehrende für Gehörbildung				
Zugangsvoraussetzungen		Studienplatz in diesem Studiengang				
Unterrichtsform		Übung, Kleingruppe, Großgruppe				
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden					
	<ul style="list-style-type: none"> - können hörend erfasste musikalische Verläufe reproduzieren und notieren. - sind in der Lage, Bestandteile und Aspekte gehörter Musik mit fachspezifischen Begriffen zu benennen. - können rhythmisch-melodische Verläufe »prima vista« darstellen. 					
Lehrveranstaltungen/Art			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						ECTS
1. Gehörbildung I (Ü)			64	11	75	4, 2,5
2. Gehörbildung I/Solfège (Ü)			64	11	75	4, 2,5
Modul-inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Erfassen und Wiedergeben (Nachspielen, Nachsingen, Visualisieren) tonaler und atonaler Passagen und mittelschwerer Rhythmen nach Gehör/prima vista Spielen/prima vista Singen. - Gehörbildungsspezifische Thematisierung musiktheoretischer Inhalte. - Aspekte harmonischer Progression (u.a. Intervallsatz, Sitz der Akkorde) und Satzmodelle (u.a. Kadenzwendungen, Sequenztypen, Oktavregel, stiltypische Progressionen aus Jazz und Populärmusik). 					
	Modul-abschluss	<p>a) Schriftliche und/oder computergestützte Leistungsfeststellung *) (90 min. Klausur): Reproduktion tonaler und atonaler Passagen sowie eines Rhythmus nach Gehör. Analytische Beschreibung gehörter Phänomene und Abschnitte. Variante A: Die Prüfung umfasst 100% der jeweils vorgesehenen Aufgabenstellungen. Variante B: Die Prüfung wird gekürzt um den Themenbereich der erbrachten optionalen Prüfungsleistungen.</p> <p>b) Solfège mündlich/spielpraktisch (15 min): Deklamieren eines Rhythmus, Singen einer tonalen und einer atonalen Melodie, transponierendes Singen und gleichzeitiges Spielen der tonalen Melodie unter Benennung der Skalenstufen (Stufensingen oder Relative Solmisation); eine der Aufgabenstellungen kann nach Wahl 15 min vorbereitet werden.</p> <p>Optionale Prüfungsleistung: Studierende, die die Beschäftigung mit einem vereinbarten Themenfeld der Gehörbildung spiel- bzw. gesangspraktisch durch 5 hinterlegte und durch die Lehrperson akzeptierte Nachspielaufnahmen studienbegleitend nachweisen, können dadurch den Umfang der Teilprüfung a), schriftliche und/oder computergestützte Leistungsfeststellung, bzgl. der durch die optionale Prüfungsleistung erbrachten Inhalte kürzen.</p> <p>*) Die Feststellung des Formates der Leistungsfeststellung erfolgt durch die Prüfungskommission.</p>				
Benotung		<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				

Weitere Informationen: Die Modulabschlussnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel beider Noten. Die studienbegleitende Modulprüfung gilt als abgelegt, wenn die Teilprüfungen a) und b) absolviert wurden. Die Bekanntgabe der Note erfolgt nach Durchführung und Bewertung beider Prüfungsteile.		
Datum der letzten Aktualisierung	7/14/2022	BM11

Modul Gehörbildung II					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	6	5			
Verwendbarkeit		Bachelor Musik – alle Fachrichtungen					
Modulverantwortliche/-r		Prof. Konrad Georgi, FG 1					
Lehrende		Lehrende für Gehörbildung					
Zugangsvoraussetzungen		Bestandenes Modul Gehörbildung I					
Unterrichtsform		Übung, Großgruppe					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden						
	<ul style="list-style-type: none"> - können hörend erfasste musikalische Verläufe nachbilden (Nachspielen, Nachsingen, Visualisieren) - sind in der Lage, hörend erfasste musikalische Verläufe mit fachspezifischer Terminologie differenziert zu beschreiben. 						
Lehrveranstaltungen/Art			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Gehörbildung II			64	26	90	4	3
2. Gehörbildung II mündlich/praktisch			32	28	60	2	2
Modul-inhalte	<p>Übungen im hörenden Erkennen</p> <ul style="list-style-type: none"> - von charakteristischen Akkorden und ihren typischen Verortungen (»Sitz der Akkorde«; Benennung mit fachspezifischer Nomenklatur (z.B. Generalbassbezifferung, arab. Bassstufen, Akkordsymbolen) - von Kadenzformen, Sequenzierungen und Satzmodellen - von stiltypischen Progressionen - von modulatorischen Prozessen <p>Gehörbildungsspezifische Verknüpfungen mit bassstufen- und fundamentbassorientierten Aspekten der Musiktheorie.</p>						
	<p>a) Gehörbildung 2 schriftliche und/oder computergestützte Leistungsfeststellung*) (90 min., Klausur): Reproduktion ausgewählter Passagen nach Gehör. Analytische Beschreibung gehörter Phänomene und Abschnitte. Variante A: Die Prüfung umfasst 100% der jeweils vorgesehenen Aufgabenstellungen. Variante B: Die Prüfung wird gekürzt um den Themenbereich der erbrachten optionalen Prüfungsleistung.</p> <p>b) Gehörbildung 2 mündlich/praktisch (15 min): Nachspielen/-singen ausgewählter Passagen unter Berücksichtigung der Phrasierung sowie artikulatorischer, dynamischer und agogischer Aspekte; vokal-/instrumentalpraktische Darstellung vorgespielter mehrstimmiger Passagen nach Gehör sowie deren analytische Beschreibung.</p> <p>Optionale Prüfungsleistung: Studierende, die die Beschäftigung mit einem vereinbarten Themenfeld der Gehörbildung spiel- bzw. gesangspraktisch durch 5 hinterlegte und durch die Lehrperson akzeptierte Nachspielaufnahmen studienbegleitend nachweisen, können dadurch den Umfang der Teilprüfung a), schriftliche und/oder computergestützte Leistungsfeststellung, bzgl. der durch die optionale Prüfungsleistung erbrachten Inhalte kürzen.</p> <p>*) Die Feststellung des Formates der Leistungsfeststellung erfolgt durch die Prüfungskommission.</p>						

	Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<p>Weitere Informationen: Die Modulabschlussnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel beider Noten. Die studienbegleitende Modulprüfung gilt als abgelegt, wenn die Teilprüfungen a) und b) absolviert wurden. Die Bekanntgabe der Note erfolgt nach Durchführung und Bewertung beider Prüfungsteile</p>		
Datum der letzten Aktualisierung	7/14/2021	BM12

Modul Musiktheorie I					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
1.	WS und SoSe	1 Semester	2	4				
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte							
Modulverantwortliche/-r	Studienbereichsleitung Musiktheorie, Prof. Hans Aerts							
Lehrende	Lehrende für Musiktheorie							
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang							
Unterrichtsform	Kleingruppe, Vorlesung							
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können die wichtigsten harmonischen Phänomene der Musik des 17.-19. Jahrhunderts erkennen und benennen. können grundlegende kontrapunktische Techniken in Musik unterschiedlicher Zeiten benennen und in eigene Stilkopien einbinden. können harmonische Phänomene am Klavier darstellen. können beim Musizieren, Musikhören und beim Studium des Notentextes auf eine differenzierte Klangvorstellung zurückgreifen.							
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Musiktheorie I (V)				16	44	60	1	2
2. Musiktheorie I - Kleingruppenunterricht (G)				16	44	60	1	2
Modul-inhalte	Vorstellen und Üben von grundlegenden harmonischen und kontrapunktischen Phänomenen sowie Einführung in die Grundlagen der musiktheoretischen Analyse. Satztechnische Übungen im Stil des 18. und frühen 19. Jahrhunderts. Übungen zur Darstellung harmonischer Phänomene am Klavier.							
Modulabschluss	Leistungsnachweis Klausur (Dauer: 1 Stunde): Die Prüfungsfragen beziehen sich auf die in der Vorlesung behandelten Inhalte, z.B. kleinere satztechnische Arbeiten im Stile des 18. und frühen 19. Jahrhunderts, Realisierung eines bezifferten und/oder unbezifferten Generalbasses, Fragen zur Musiktheorie.							
	Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen:								
Datum der letzten Aktualisierung			11/1/2017				BM13	

Modul Musiktheorie II					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
2.	WS und SoSe	1 Semester	2	4				
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte							
Modulverantwortliche/-r	Studienbereichsleitung Musiktheorie, Prof. Hans Aerts							
Lehrende	Lehrende für Musiktheorie							
Zugangsvoraussetzungen	Bestandenes Modul Musiktheorie I							
Unterrichtsform	Kleingruppe, Vorlesung							
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können harmonische Phänomene in der Musik des 17.-19. Jahrhunderts erkennen und benennen. können fortgeschrittene kontrapunktische Techniken in Musik unterschiedlicher Stile benennen und in eigene Stilkopien einbinden. können komplexe harmonische Phänomene am Klavier darstellen. können beim Musizieren, Musikhören und beim Studium des Notentextes auf eine erweiterte Klangvorstellung zurückgreifen.							
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Musiktheorie II (V)				16	44	60	1	2
2. Musiktheorie II - Kleingruppenunterricht (G)				16	44	60	1	2
Modul-inhalte	Vorstellen und Üben von komplexen harmonischen Phänomenen sowie der Anwendung unterschiedlicher Analyseverfahren. Anspruchsvollere satztechnische Übungen im Stil des 18. und frühen 19. Jahrhunderts. Übungen zur Darstellung harmonischer Phänomene am Klavier.							
Modulabschluss	Leistungsnachweis Klausur (Dauer: 1 Stunde): Die Prüfungsfragen beziehen sich auf die in der Vorlesung behandelten Inhalte, z.B. längere satztechnische Arbeiten im Stile des 18. und frühen 19. Jahrhunderts, Realisierung eines schwierigeren bezifferten und/oder unbezifferten Generalbasses, Fragen zur Musiktheorie.							
	Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen:								
Datum der letzten Aktualisierung			11/1/2017				BM14	

Modul Musiktheorie III					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	4	5		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, EMP. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper					
Modulverantwortliche/-r	Studienbereichleitung Musiktheorie, Prof. Hans Aerts					
Lehrende	Lehrende für Musiktheorie					
Zugangsvoraussetzungen	Bestandenes Modul Musiktheorie II					
Unterrichtsform	Kleingruppe, Vorlesung					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können satztechnische Konzepte und Sachverhalte in Musik des 17.-19. Jahrhunderts benennen und in eigenen satztechnischen Arbeiten (Generalbass und Choralharmonisierung) verwenden. sind in der Lage, musikalische Werke dieser Epochen analytisch zu beschreiben und die dabei verwendeten analytischen Konzepte zu kontextualisieren. können komplexere satztechnische Phänomene am Klavier darstellen und beim Musizieren, Musikhören und beim Studium eines Notentextes auf eine erweiterte Klangvorstellung zurückgreifen.					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Musiktheorie III - Kleingruppenunterricht (G)	64	86	150	4	5	
Modulinhalte	Übungen in Analyse von Musik des 17.-19. Jahrhunderts. Satztechnische Übungen im Stil des 18. und 19. Jahrhunderts.					
Modulabschluss	Prüfung: Klausur (Dauer: 2,5 Stunden) und mündliche Prüfung (Dauer: ca. 25 Minuten) Schriftliche Prüfung: Klausur: Vierstimmiger Choral- oder Liedsatz, Aussetzen eines bezifferten oder unbezifferten Basses. Mündliche Prüfung: Formale und harmonische Analyse eines kürzeren Stückes mittleren Schwierigkeitsgrades (vorwiegend der Klassik/Romantik), prima vista-Analyse ausgewählter Passagen, Darstellung harmonischer Phänomene am Klavier.					
Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen: Die Modulabschlussnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten von Klausur und mündlicher Prüfung.						
Datum der letzten Aktualisierung	11/1/2017					BM245

Modul Musiktheorie IV					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
5.-6.	WS und SoSe	2 Semester	4	8				
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte							
Modulverantwortliche/-r	Studienbereichleitung Musiktheorie, Prof. Hans Aerts							
Lehrende	Lehrende für Musiktheorie							
Zugangsvoraussetzungen	Bestandenes Modul Musiktheorie III							
Unterrichtsform	Seminare							
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können die satztechnischen Charakteristika von Musik des 15.-20./21. Jahrhunderts benennen, beschreiben, systematisieren und in Musikstücken wiedererkennen. Sie sind in der Lage, musikalische Werke unterschiedlicher Epochen analytisch zu beschreiben. können komplexe harmonische Phänomene am Klavier darstellen und zueinander in Beziehung setzen. können Musik anhand von Partituren (auch mit transponierenden Instrumenten) zeitlich einordnen. kennen unterschiedliche musiktheoretische Systeme und Methoden, beherrschen sie aktiv und können sie kritisch diskutieren.							
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Musiktheorie IV - Seminar (S)				64	176	240	4	8
Modulinhalte	Übungen in Analyse von Musik des 15.-21. Jahrhunderts vor allem unter formalen und harmonischen Gesichtspunkten, mit einem jeweils vorher festgesetzten thematischen Schwerpunkt (Seminarthema). Übungen im schriftlichen und mündlichen Präsentieren von analytischen Arbeiten. Weiterführende praktische Übungen in Satztechnik und Darstellung harmonischer Verläufe am Klavier Die Lehrveranstaltung eines Semesters muss sich auf die Musik des 20./21. Jahrhunderts beziehen..							
Modulabschluss	Leistungsnachweis Zwei benotete Leistungsnachweise. Die Art der Leistungsnachweise bestimmt der jeweilige Dozent (Klausur, Disputation, Referat, Hausarbeit oder Kombination davon)							
	Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen: Studierende, die einen Minor gem §3b SPO gewählt haben, müssen einen Leistungsnachweis vorlegen (Art des Leistungsnachweises nach Rücksprache mit dem/der Modulverantwortlichen). Der Umfang reduziert sich auf 4 ECTS (vgl. Studienplantabelle MINOR).								
Datum der letzten Aktualisierung				9/10/2018				BM16

Modul Musikwissenschaft I					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	4	6				
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Forтеpiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP, Chorleit. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Forтеpiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte, Komposi. Bachelor Kirchenmusik: katholisch, evangelisch							
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Felix Diergarten, FG 1							
Lehrende	Lehrende der Musikwissenschaft							
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang							
Unterrichtsform	Proseminar und Übung, Seminar oder Vorlesung							
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können Werkzeuge der (musik-)wissenschaftlichen Recherche zielführend einsetzen. können wissenschaftliche Texte formal korrekt gestalten. können die methodischen Grundlagen des Fachs nennen und anwenden. können einen vorgegebenen musikwissenschaftlichen Themenbereich vertiefen.							
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Einführung in die Musikwissenschaft I (S)				32	58	90	2	3
2. Thematische Veranstaltung (Ü,S oder V)				32	58	90	2	3
Modul-inhalte	Übung im Anwenden von Recherche-Techniken und im Verfassen (musik-)wissenschaftlicher Arbeiten. Einführung in musikwissenschaftliche Fragestellungen und Methoden.							
Modulabschluss	2 Leistungsnachweise Leistungsnachweise zu 1.: Referat mit Handout und Paper im Seminar, schriftliche Hausarbeit im Anschluss. (Die schriftliche Arbeit kann alternativ in 2. angefertigt werden.) Zu 2.: Ü, S: aktive Mitarbeit, Referat, schriftliche Arbeit im Anschluss. V: Aufsatz zu einem gestellten Thema am Schluss (Dauer: 2 Stunden). Das Modul Musikwissenschaft I ist erfolgreich absolviert, wenn die in den Leistungsnachweisen genannten Bedingungen erfüllt sind und mindestens eine schriftliche Hausarbeit am Ende der vorlesungsfreien Zeit nach dem zweiten Studiensemester Musikwissenschaft vorliegt (auf der Stufe einer „Proseminar-Arbeit“). Das Modul muss spätestens nach 4 Studiensemestern erfüllt sein.							
	Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen: Im Bachelorstudiengang sind vor der Bachelorarbeit im Rahmen von 2 Modulen 4 Modulteile zu je 2 doppelstündigen Veranstaltungen zu belegen: Modul Musikwissenschaft I und Modul Musikwissenschaft II. Das bedeutet, dass innerhalb von 3,5 Jahren Studium (7 Semestern) mindestens 4 entsprechende Lehrveranstaltungen in Musikwissenschaft absolviert und zwei schriftliche Arbeiten vorgelegt werden (eine Arbeit auf der Stufe der Einführung im Sinne einer „Proseminararbeit“ und eine „Seminararbeit“).								
Datum der letzten Aktualisierung		11/1/2017						BM17

Modul Musikwissenschaft II					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
5.-6.	WS und SoSe	2 Semester	4	8				
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP, Chorleit. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertsang, Gesang Oper, Querflöte, Komposit. Bachelor Kirchenmusik: katholisch, evangelisch							
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Felix Diergarten, FG 1							
Lehrende	Lehrende der Musikwissenschaft							
Zugangsvoraussetzungen	Bestandenes Modul Musikwissenschaft I							
Unterrichtsform	Seminar und Vorlesung (wahlweise auch Seminar, Übung oder Kolloquium)							
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können eine wissenschaftliche Diskussion von Thesen führen. können eine vorgegebene musikwissenschaftliche Thematik mit eigener Schwerpunktsetzung vertiefen. können wissenschaftliche Methoden anwenden.							
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Seminar zu einem musikwissenschaftlichen Thema (S)	32	88	120	2	4			
2. Thematische Veranstaltung (V wahlweise auch S, Ü oder K)	32	88	120	2	4			
Modul-inhalte	Übungen in wissenschaftlicher Diskussion von Thesen, dem Bearbeiten von musikwissenschaftlichen Fragestellungen mit geeigneten Methoden und Hilfsmitteln. Vertiefung musikgeschichtlicher Kenntnisse und Methodenwissen.							
Modul-abschluss	2 Leistungsnachweise; Prüfung: mündliche Prüfung (Dauer: ca. 30 Minuten), evtl. Klausur (Dauer: ca. 3,5 Stunden) Leistungsnachweise zu 1.: Referat mit Handout und Paper im Seminar, schriftliche Hausarbeit im Anschluss. (Die schriftliche Arbeit kann alternativ in 2. angefertigt werden.) Zu 2.: V: Aufsatz zu gestelltem Thema am Schluss (Dauer: 2 Stunden); S/Ü/K: aktive Mitarbeit; Referat oder schriftliche Arbeit im Anschluss. Prüfung: Klausur: Die Themen der Klausur erwachsen in der Regel aus den im Prüfungssemester angebotenen Lehrveranstaltungen des/der Prüfenden. Zusätzlich kann ein freies Thema gestellt werden. Mündl. Prüfung: Der Kandidat/Die Kandidatin vereinbart mit dem/der Prüfenden drei Themen. Die Themen der Klausur und der Bachelorthesis dürfen nicht mit den Prüfungsthemen übereinstimmen. Die Themenwahl muss den vielfältigen Erscheinungen der Musik Rechnung tragen. Die Prüfung muss nicht auf die vereinbarten Themen beschränkt bleiben. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn 1. die unter „Leistungsnachweise“ genannten Bedingungen erfüllt sind und die schriftliche Hausarbeit am Ende der vorlesungsfreien Zeit nach dem 4. Semester Musikwissenschaft vorliegt (auf der Stufe einer „Hauptseminar-Arbeit“) und wenn 2. die Abschlussprüfung (schriftlich und mündlich) erfolgreich abgelegt ist.							
Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein							

Weitere Informationen: Das Modul muss spätestens mit dem 7. Studiensemester abgeschlossen sein. Im Bachelorstudiengang sind vor der Bachelorarbeit im Rahmen von 2 Modulen 4 Moduleile zu je 2 doppelstündigen Veranstaltungen zu belegen: Modul Musikwissenschaft I und II. Das bedeutet, dass insgesamt mindestens 4 entsprechende Lehrveranstaltungen in Musikwissenschaft absolviert und zwei schriftliche Arbeiten vorgelegt werden (eine Arbeit auf der Stufe der Einführung im Sinne einer „Proseminararbeit“ und eine „Seminararbeit“). Wird für die Bachelorthesis ein musikwissenschaftliches Thema gewählt, so findet die Klausur im Fach Musikpädagogik statt. Wird für die Bachelorthesis ein musikmedizinisches Thema gewählt, so findet die Klausur im Fach Musikpädagogik oder in Musikwissenschaft statt. Studierende des Studiengangs BM KiM schreiben die Klausur im Fach Musikwissenschaft (vgl. SPO). Studierende, die einen Minor gem §3b SPO gewählt haben, müssen einen Leistungsnachweis vorlegen (Art des Leistungsnachweises nach Rücksprache mit dem/der Modulverantwortlichen). Der Umfang reduziert sich auf 4 ECTS (vgl. Studienplantabelle MINOR).

Datum der letzten Aktualisierung	10/18/2018	BM18
---	------------	------

Modul Musikermedizin/Musikphysiologie						<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
3.	WS und SoSe	1 Semester	2	3			
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Querflöte, EMP						
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Claudia Spahn, Prof. Dr. Bernhard Richter, FG 1						
Lehrende	Prof. Dr. Claudia Spahn, Prof. Dr. Bernhard Richter, Lehrende des Instituts für Musikermedizin						
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang						
Unterrichtsform	Seminar/Übung						
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden kennen musikphysiologisches Grundlagenwissen des Instrumentalspiels und können es beim eigenen Musizieren anwenden. können präventive Methoden beschreiben und selbstständig anwenden. sind in der Lage, ihre instrumentalpädagogische Unterrichtspraxis für den/die Schüler/-in gesundheitsförderlich zu gestalten. Dies betrifft sowohl körperliche als auch psychologische Aspekte der Instrumentalpädagogik.						
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS		
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Musikermedizin (G)	32	58	90	2	3		
Modul-inhalte	Einführung in musikbezogene Grundkenntnisse der körperlichen und psychischen Entwicklung von Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Menschen höheren Alters, z.B. übergreifende und instrumentenspezifische Themen zur Frage der Spielhaltung und Atmung aus musikphysiologischer Sicht, Grundlagen gesunden und effektiven Übens, Umgang mit Lampenfieber, präventive Methoden. Erprobung der Kenntnisse in praktischen Übungen auch mit Schüler/-innen.						
Modulabschluss	Leistungsnachweis Regelmäßige Teilnahme als Voraussetzung, schriftliche Hausarbeit zu einer musikermedizinischen Fragestellung, Unterrichten eines/-er Schülers/-in im Seminar mit Schwerpunkt auf musikermedizinische Aspekte, Praxiserprobung im Berufsfeld Musiklehrer/-in						
	Benotung	x ja <input type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen:							
Datum der letzten Aktualisierung				9/26/2018			BM21

Modul Musikrecht/-management					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
4.	WS	1 Semester	2	2		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Querflöte, EMP					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Clemens Pustejovsky, FG 1					
Lehrende	Prof. Clemens Pustejovsky					
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang					
Unterrichtsform	Vorlesung					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden kennen rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen für eine selbstständige und nichtselbstständige Tätigkeit als Musiker/-in. haben die Kompetenz, wesentliche rechtliche Fragestellungen und Risiken zu erkennen und eigenständig zu regeln. können die verschiedenen Formen der Tätigkeit als Musiker/-in auf diese Schwerpunkte hin beurteilen.					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Musikrecht/Musikmanagement I (V)	32	28	60	2	2	
Modul-inhalte	Einführung in Musikrecht: Vertragsrecht; Verhandlung und Abschluss von Verträgen; Arbeitsrecht und freie Engagements bei Ensembles, Festivals und Musiktheatern, Sozialversicherung, Altersvorsorge und Künstlersozialkasse; Urheberrecht; GEMA, GVL, VG Musikedition und andere Verwertungsgesellschaften. Einführung in das Einkommensteuerrecht für Musiker, Grundzüge der Umsatzsteuer inkl. Befreiungsmöglichkeiten und Besteuerung internationaler Musikveranstaltungen und -tourneen. Einführung und praktische Übungen: Grundzüge des Marketings (inkl. Self-Marketing); Eigenorganisation, Zeitmanagement; Akquisition, Fundraising und Sponsoring; Management/Veranstaltungsmanagement; Kalkulation und Controlling.					
Modulabschluss	Leistungsnachweis Regelmäßige Teilnahme; schriftlicher Test zu den in der Vorlesung behandelten Teilbereichen in Musikerrecht/-management.					
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen: Dieses Modul kann bereits in früheren Semestern belegt werden, allerdings nur im WS. Das Modul Musikrecht/-management für Oper, Konzertgesang und Gesang ist ab dem 5. Semester zu belegen. Studierende, die eine Minor gem. §3b SPO gewählt haben, belegen dieses Modul zwischen dem 3. und 8. Studiensemester, jeweils im WS. (vgl. Studienplantabelle MINOR).						
Datum der letzten Aktualisierung	9/10/2018					BM23

Modul Elementare Musizierpraxis I					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
1.-2.	WS und SoSe	2 Semester	12	12				
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: EMP							
Modulverantwortliche/-r	Prof. Camille Savage-Kroll, FG 1							
Lehrende	EMP Hauptfach Lehrende							
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang							
Unterrichtsform	Gruppenunterricht							
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden							
	<p>sind mit den grundlegenden Spieltechniken auf Perkussions- und Orffinstrumenten sowie grundlegende Improvisationstechniken (gebundene und freie Instrumental- und Vokalimprovisationen) vertraut und können diese allein und in der Gruppe anwenden und vermitteln.</p> <p>sind fähig, Grundelemente eines Tanztrainings und Improvisationsabläufe aufzunehmen und selbstständig auszuführen und mit persönlichem Bewegungsausdruck zu erfinden.</p> <p>verfügen über einen gesunden Umgang mit der eigenen Sing- und Sprechstimme (Physiologie, gesunde Pflege, künstl. Einsatzmöglichkeiten, Wissen um die Besonderheiten der Kinderstimme) und können ihre Kenntnisse bei der Chorleitung anwenden.</p> <p>können Dirigier-, Probe-, Komponier- und Arrangiertechniken sowie Kenntnisse im Gruppenmusizieren (mit Perkussions-, Orff- und klassischen Instrumenten sowie mit der Stimme) beim Unterrichten anwenden.</p>							
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Perkussion (G)				32	28	60	2	2
2. Bewegung / Körpertraining / Tanz (G)				64	56	120	4	4
3. Elementare Ensembleleitung / Improvisation / Arrangieren / Komponieren (G)				64	56	120	4	4
4. Stimmbildung / Kinderstimmbildung / Sprecherziehung / Szenisches Spiel (G/E)				32	28	60	2	2
Modulinhalte	Perkussionsspiel und -technik, Koordinations- und Rhythmusspielformen, sowie Rhythmussprache und Bodyperkussion; Einführung und Übungen in verschiedenen Improvisationsarten: gebundene und freie Instrumental- und Vokalimprovisation, freitonale und tonale Improvisation zu musikalischen und außermusikalischen Sujets.							
	Einführung und Übungen in Grundelementen und Grundlagen des modernen Tanztrainings und der Tanzimprovisation, Bewegungsausdruck und -technik, sowie das Trainieren von Körperbewusstsein und Körperhaltung.							
Modulabschluss	4 Leistungsnachweise							
	Regelmäßige und aktive Teilnahme in den Lehrveranstaltungen.							
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein							
Weitere Informationen:								
Datum der letzten Aktualisierung	10/06/2022							BM261

Modul Elementare Musizierpraxis II					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	10	10			
Verwendbarkeit		Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: EMP					
Modulverantwortliche/-r		Prof. Camille Savage-Kroll, FG 1					
Lehrende		EMP Hauptfach Lehrende					
Zugangsvoraussetzungen		Bestandenes Modul Elementare Musizierpraxis I					
Unterrichtsform		Gruppenunterricht					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage, die in dem Modul „Elementare Musizierpraxis I“ erworbenen Kompetenzen und Fähigkeiten zu vertiefen und fortzuführen.						
	können die erworbenen Fähigkeiten im eigene Unterrichten reflektiert anwenden und weiterentwickeln.						
Lehrveranstaltungen/Art			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Perkussion (G)			32	28	60	2	2
2. Bewegung / Körpertraining / Tanz (G)			64	56	120	4	4
3. Elementare Ensembleleitung / Improvisation / Arrangieren / Komponieren (G)			32	28	60	2	2
4. Stimmbildung / Kinderstimmbildung / Sprecherziehung / Szenisches Spiel (G/E)			32	28	60	2	2
Modulinhalte	Vertiefung und Weiterführung der Inhalte des Moduls „Elementare Musizierpraxis I“.						
Modulabschluss	4 Leistungsnachweise						
	Regelmäßige und aktive Teilnahme in den Lehrveranstaltungen.						
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen:							
Datum der letzten Aktualisierung			10.06.2022				BM262

Modul Wahlschwerpunkt Elementare Musizierpraxis (G/E)					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
5.-6.	WS und SoSe	2 Semester	2	2			
Verwendbarkeit		Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: EMP					
Modulverantwortliche/-r		Prof. Camille Savage-Kroll					
Lehrende		EMP Hauptfach Lehrende					
Zugangsvoraussetzungen		Bestandenes Modul Elementare Musizierpraxis II					
Unterrichtsform		Gruppenunterricht					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können intensiv und individuell Ihre Kompetenzen und ihr Repertoire vertiefen und erweitern.						
Lehrveranstaltungen/Art			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Wahlschwerpunkt: Perkussion, Bewegung / Körpertraining / Tanz, Elementare Ensembleleitung / Improvisation / Arrangieren / Komponieren, Stimmbildung / Kinderstimmbildung / Sprecherziehung / Szenisches Spiel (G/E)			32	28	60	2	2
Modulinhalte	Diverse Übungen und Repertoire mit dem Ziel die eigene Technik sowie den musikalischen Ausdruck weiterzuentwickeln und differenziert anwenden zu können.						
Modulabschluss	Leistungsnachweis Aktive Unterrichtsteilnahme und evtl. Mitwirkung bei Vortragsabenden						
	Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen:							
Datum der letzten Aktualisierung			10.06.2022				BM273

Modul Gesang I					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	0,5	2		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: EMP					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Katharina Kutsch, FG 5					
Lehrende	Lehrende für Gesang					
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang					
Unterrichtsform	Einzelunterricht					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden haben grundlegende und weiterführende Kenntnisse über Atem, Stimme und Stimmphysiologie und können diese beim eigenen Singen oder in der Ensembleleitung anwenden. können Werke der Gesangsliteratur bis zu mittlerem Schwierigkeitsgrad unter Anleitung erarbeiten und musikalisch ansprechend vortragen.					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Gesang I (E)	8	52	60	0,5	2	
Modulinhalte	Arbeit an stilistisch unterschiedlichen Gesangswerken. Grundlegende Übungen zu Atem, Sprache und Stimme.					
Modulabschluss	Leistungsnachweis Regelmäßige und aktive Teilnahme in den Lehrveranstaltungen.					
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen:						
Datum der letzten Aktualisierung	10/06/2022					BM263

Modul Gesang II					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
5.-6.	WS und SoSe	2 Semester	0,5	2		
Verwendbarkeit		Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: EMP				
Modulverantwortliche/-r		Prof. Katharina Kutsch, FG 5				
Lehrende		Lehrende für Gesang				
Zugangsvoraussetzungen		Bestandenes Modul Gesang I				
Unterrichtsform		Einzelunterricht				
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können Gesangsstücke unterschiedlicher Epochen und Kammermusikliteratur mit sicherer Gesangstechnik eigenständig erarbeiten und musikalisch gestaltet vortragen. beherrschen Atem und Stimme und haben Grundkenntnisse in der Stimmphysiologie.					
Lehrveranstaltungen/Art			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						ECTS
1. Gesang II (E)			8	52	60	0,5
Modul-inhalte	Weiterführende Beschäftigung mit technischen und musikalischen Aspekten des Singens, sowie der Interpretation und Aufführungspraxis; Singen im Ensemble. Übungen zum gesanglichen Auftritt und Vortrag.					
Modulabschluss	Leistungsnachweis Regelmäßige und aktive Teilnahme in den Lehrveranstaltungen.					
	Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein				
Weitere Informationen:						
Datum der letzten Aktualisierung			10/17/2019			BM264

Modul Methodik/Didaktik der EMP I						<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
1.-4.	WS und SoSe	4 Semester	12	10			
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: EMP						
Modulverantwortliche/-r	Prof. Camille Savage-Kroll, FG 1						
Lehrende	Lehrende für Methodik/Didaktik des Hauptfachs						
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang						
Unterrichtsform	Seminar (mit evtl. integrierten Lehrproben), Gruppenunterricht, teilweise Einzelunterricht, Hospitationen/Unterrichtspraktikum						
Kompetenzen/ Lernziele	<p>Die Studierenden lernen diverse Arbeitsfelder sowie Ziele und Inhalte der EMP kennen und können diese in der eigenen Tätigkeit berücksichtigen.</p> <p>sind in der Lage, Unterrichtseinheiten mit verschiedenen Altersgruppen zunehmend selbständig vorzubereiten, zu halten und anschließend zu reflektieren.</p> <p>bekommen einen Überblick über Lehrwerke und fachwissenschaftliche Literatur und sind fähig, diese kritisch zu beurteilen.</p>						
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS		
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Didaktik der EMP - Theorie I	32	28	60	2	2		
2. Methodik/Didaktik der EMP - Unterrichtspraxis I	160	140	300	10	8		
Modulinhalte	<p>Einführung in und Kennenlernen der Ziele, Inhalte, Arbeitsprinzipien, Methoden, Konzepte und Lehrwerke der Elementaren Musikpädagogik sowie der relevanten fachwissenschaftlichen Literatur; Kenntnis, kritische Beurteilung und Entwicklung von Lehrmaterialien.</p> <p>Kenntnis entwicklungs- und lernpsychologischer Voraussetzungen der Altersgruppe von 0-10 Jahren.</p> <p>Einführung und Hospitationen in verschiedenen Berufsfeldern: Elementare Musikpraxis mit Kindern und Jugendlichen, im schulischen- und außerschulischen Bereich sowie mit Erwachsenen und Senioren/innen.</p>						
Modulabschluss	<p>2 Leistungsnachweise</p> <p>Lehrprobe mit einer Zielgruppe der EMP; Kolloquium zur Lehrprobe und zu Fragestellungen der Methodik/Didaktik der EMP.</p>						
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen:							
Datum der letzten Aktualisierung	10/06/2022						BM265

Modul Methodik/Didaktik der EMP II					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
5.-8.	WS und SoSe	4 Semester	14	14			
Verwendbarkeit		Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: EMP					
Modulverantwortliche/-r		Prof. Camille Savage-Kroll, FG 1					
Lehrende		Lehrende für Methodik/Didaktik des Hauptfachs					
Zugangsvoraussetzungen		Bestandenes Modul Methodik/Didaktik der EMP I					
Unterrichtsform		Seminar, Lehrproben, Gruppenunterricht, teilweise Einzelunterricht					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage, Unterrichtseinheiten mit verschiedenen Altersgruppen selbständig vorzubereiten, zu halten und anschließend zu reflektieren.						
	können Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Inhaltsbereichen der Elementaren Musikpädagogik selbständig vertiefen und differenzieren.						
Lehrveranstaltungen/Art			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Didaktik der EMP - Theorie II			32	28	60	2	2
2. Methodik/Didaktik der EMP - Unterrichtspraxis II			192	168	360	12	12
Modul-inhalte	Kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen der EMP.						
	Vorbereitung der Abschlusslehrprobe.						
Modulabschluss	Prüfung: Lehrprobe (Dauer: ca. 45 Min.)						
	Eine Lehrprobe mit einer Kindergruppe inkl. schriftlicher Ausarbeitung und anschließendem Kolloquium.						
Benotung		<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen:							
Datum der letzten Aktualisierung			10/17/2019				BM266

Modul Methodik/Didaktik Instrumental/Vokal I					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	4	4		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: EMP					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Andreas Doerne, Prof. Dr. Wolfgang Lessing, FG 1					
Lehrende	Lehrende für Methodik/Didaktik des Hauptfachs					
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang					
Unterrichtsform	Seminar (mit evtl. integrierten Lehrproben), Gruppenunterricht, teilweise Einzelunterricht, Hospitationen/Unterrichtspraktikum					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können fachdidaktisch-methodisch fundiert lehren. können den Unterricht gemäß den hauptfachspezifischen Besonderheiten gestalten. kennen die Grundlagen der hauptfachspezifischen Didaktik und Methodik und können sie kritisch reflektieren.					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Methodik/Fachdidaktik des Hauptfaches I, Seminar mit evtl. integrierten Lehrproben (G)	64	56	120	4	4	
Modulinhalte	Hospitation des Unterrichts im Hauptfach sowie anschließendes Reflektieren mit dem/der Lehrenden. Vorstellen der didaktischen Grundlagen eines professionellen Unterrichts im gewählten Hauptfach, selbstständige Unterrichtsversuche.					
Modulabschluss	Leistungsnachweis Kolloquium zu Fragen der Methodik und Didaktik mit dem/der Fachlehrenden.					
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen: für Gitarre: Beginn ab dem 2. Fachsemester möglich; für Gesang: Beginn nur zum WS möglich.						
Datum der letzten Aktualisierung	10/06/2022					BM267

Modul Methodik/Didaktik Instrumental/Vokal II					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
6.-7.	WS und SoSe	2 Semester	4	4		
Verwendbarkeit		Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: EMP				
Modulverantwortliche/-r		Prof. Dr. Andreas Doerne, Prof. Dr. Wolfgang Lessing, FG 1				
Lehrende		Lehrende für Methodik/Didaktik des Hauptfachs				
Zugangsvoraussetzungen		Bestandenes Modul Methodik/Didaktik Instrumental/Vokal I				
Unterrichtsform		Seminar, Lehrproben, Gruppenunterricht, teilweise Einzelunterricht				
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden					
	können in ihrer Lehrtätigkeit eine Vielzahl an fachdidaktisch-methodischen Kenntnissen anwenden und über ihre eigene Lehrtätigkeit reflektiert sprechen.					
	können hauptfachspezifische Unterrichtsgestaltungen eigenständig entwickeln und umsetzen.					
	können die einschlägige Fachliteratur.					
Lehrveranstaltungen/Art		Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Methodik/Fachdidaktik des Hauptfaches II, Seminar mit evtl. integrierten Lehrproben (G)		64	56	120	4	4
Modul-inhalte	Lehrproben mit unterschiedlichen Schwerpunkten unter Betreuung eines Lehrenden: Beurteilen des Schülers/der Schülerin, Wahrnehmen seiner/ihrer individuellen Stärken und Schwächen, Ausarbeitung eines Arbeitsplanes, Präsenz im Unterricht, Reagieren auf den Schüler/die Schülerin, Aufbau einer Kommunikation Lehrer/-in – Schüler/-in.					
	Präsentieren und Erarbeiten vertiefter Kenntnisse über methodische und didaktische Fragestellungen bezogen auf den Hauptfachunterricht.					
	Vorstellen von Lehrwerken und von für den Unterricht geeigneten Werken, auch für den Unterricht auf unterschiedlichen Alters- und Niveaustufen.					
Modulabschluss	Zwei Lehrproben unterschiedlichen Charakters sowie ein Prüfungsgespräch über Inhalte des Faches Methodik/Didaktik (ca. 90 Min.). Im Rahmen der Fachdidaktik-Prüfung wird in den instrumentalen Hauptfächern zugleich Blattspiel geprüft, sofern dies nicht Bestandteil der Hauptfachprüfung ist. Die Entscheidung darüber trifft die jeweilige Fachgruppe.					
	Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
Weitere Informationen: Sprache: deutsch						
Datum der letzten Aktualisierung		10/06/2022				BM268

Modul Unterrichtspraktisches Instrumentalspiel					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
5.-6.	WS und SoSe	2 Semester	2	2		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: EMP					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Camille Savage-Kroll, FG 1					
Lehrende	Lehrende für Improvisation/Unterrichtspraktisches Instrumentalspiel					
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang					
Unterrichtsform	Einzelunterricht/Gruppenunterricht					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage Lieder und Bewegung sowie geeignete Unterrichtsliteratur des Hauptfachinstruments improvisatorisch zu begleiten.					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Unterrichtspraktisches Instrumentalspiel	32	28	60	2	2	
Modulinhalte	Aufbau einer Basistechnik am Instrument. Modelle der Lied- und Bewegungsbegleitung in verschiedenen Stilistiken. Harmonisieren von Melodien unterschiedlicher Stilrichtungen.					
Modulabschluss	Leistungsnachweis Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen					
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen:						
Datum der letzten Aktualisierung	10/17/2019					BM269

Modul Ensemble/Chor I					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
1.-4.	WS und SoSe	2 Semester	2	4			
Verwendbarkeit		Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: EMP					
Modulverantwortliche/-r		Sprecher der FG 6					
Lehrende		Lehrende für Chorleitung oder für Ensemble					
Zugangsvoraussetzungen		Studienplatz in diesem Studiengang					
Unterrichtsform		Ensembleunterricht					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können in einem Ensemble als Sänger/-in oder Instrumentalist/-in Hinblick auf Intonation und Klangfarbe sicher handeln und kammermusikalisch agieren.						
Lehrveranstaltungen/Art			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Ensemble I *			32	28	60	2	4
Modulinhalte			Erarbeitung von Ensemblewerken unterschiedlicher Stile in der Funktion eines Ensemblemitglieds.				
Modulabschluss			Leistungsnachweis Regelmäßige Teilnahme und gegebenenfalls Mitwirkung an öffentlichen Aufführungen.				
Benotung			<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein				
Weitere Informationen: * In der Regel Hochschul- oder Kammerchor, instrumentales Ensemble nach Absprache und Kapazität möglich							
Datum der letzten Aktualisierung			10.06.2022				BM270

Modul Ensemble/Chor II					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
5.-8.	WS und SoSe	4 Semester	7,5	6		
Verwendbarkeit		Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: EMP				
Modulverantwortliche/-r		Sprecher der FG 6				
Lehrende		Lehrende für Chorleitung oder für Ensemble				
Zugangsvoraussetzungen		Bestandenes Modul Ensemble/Chor I				
Unterrichtsform		Ensembleunterricht				
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können in einem Ensemble als Sänger/-in oder Instrumentalist/-in in Hinsicht auf Intonation und Klangfarbe sicher handeln, den Vorgaben des/der Dirigenten/-in folgen und den Notentext fehlerfrei umsetzen.					
Lehrveranstaltungen/Art			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						ECTS
1. Ensemble II *			32	28	60	2
Modulinhalte	Erarbeitung von Ensemblewerken unterschiedlicher Stile in der Funktion eines Ensemblemitglieds.					
Modulabschluss	Leistungsnachweis Regelmäßige Teilnahme und gegebenenfalls Mitwirkung an öffentlichen Aufführungen.					
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen: * In der Regel Hochschul- oder Kammerchor, instrumentales Ensemble nach Absprache und Kapazität möglich						
Datum der letzten Aktualisierung			10/06/2022			BM271